

## Jan Mohr – Lebenslauf

Jan Mohr, \*1976;  
verheiratet,  
zwei Töchter (\*2013, \*2018)



Gegenwärtige Position:

Akademischer Oberrat a.Z. für Germanistische Mediävistik und Frühneuzeitforschung,  
LMU München (befristet bis 30.9.2023) /

Vertretungsprofessur für Germanistische Mediävistik und Frühneuzeitforschung,  
Uni Bielefeld (10/22-7/23).

### 1. Forschungsschwerpunkte

- Minnesang und Minnereden des 12.–15. Jahrhunderts
- Soziale Logiken des höfischen Romans bes. des 12. und 13. Jahrhunderts
- Historische Narratologie, Figurennarratologie
- Szenen der Beratung in frühhöfischer Narrativik
- Andachtskulturen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- Europäische Fabeldichtung in Mittelalter und Früher Neuzeit
- Europäischer Pikarroman
- Mittelalterrezeption
- Transformationen des Geistlichen Spiels
- *multiple secularities, multiple religiosities*
- Ästhetik des Institutionellen

## 2. Akademisches CV

### 2a – Berufliche Stationen

11.11.2022	Probefvortrag W2-Professur für Ältere deutsche Literatur, Goethe-Universität Frankfurt a.M.
10/2022–7/2023	Vertretung einer W2-Professur für Germanistische Mediävistik und Frühneuezeitforschung, Universität Bielefeld
SoSe 2022	Vertretung einer W2-Professur für ÄdL, GU Frankfurt
15.10.2021	Probefvortrag Universität zu Köln: W2 Literatur des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit (Listenplatz)
SoSe 2021	Vertretung einer W3-Professur für Deutsche Literatur des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit, LMU München
20.2.2020	Probefvortrag Universität Mannheim: W3 Germanistische Mediävistik
SoSe 2019	<i>Elternzeit</i>
30.11.2018	Probefvortrag Universität zu Köln: W3 Literatur des Früh- und Hochmittelalters im europäischen Kontext
SoSe 2017	Vertretung einer W2-Professur für Germanistische Mediävistik, LMU
1/2017–9/2022	DFG-Projekt zum Oberammergauer Passionsspiel (Projektleitung gemeinsam mit JProf. Dr. Julia Stenzel, Uni Mainz)
WiSe 2015/16 seit 1.4.2015	Vertretung einer W2-Professur für Germanistische Mediävistik, LMU Akademischer Oberrat für Germanistische Mediävistik und Frühneuezeitforschung, Institut für Deutsche Philologie, LMU; Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung
WiSe 2014/15	Vertretung einer W2-Professur für Ältere deutsche Literatur, Goethe-Universität Frankfurt a.M.
4/2013– 3/2015	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Deutsche Philologie, LMU (Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik; Prof. Dr. Strohschneider)
WiSe 2012/13	<i>Junior Researcher in Residence, Centre for Advanced Studies, LMU</i>
4/2007– 3/2013	Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Deutsche Philologie, LMU (Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik; Prof. Dr. Strohschneider)
1/2008– 12/2011	Mitarbeit am TP B6 „Autorität des Nichtigen“ (Leitung: Prof. Dr. Peter Strohschneider) des SFB 573 „Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit“ (Grundausrüstung)
12/2004– 3/2007	Stipendiat des Internationalen Doktorandenkollegs „Textualität in der Vormoderne“ im Rahmen von Elitenetzwerk Bayern
5/2003–	Wissenschaftlicher Angestellter im DFG-Projekt „Digitalisierung von ausgewählten Emblembüchern der frühen Neuzeit“ (Leitung: Prof. Dr.

8/2003 Peil, Institut für deutsche Philologie, LMU München)

## 2b – Akademische Ausbildung

22.10.2014 venia legendi (Germanistische Mediävistik und Frühneuzeitforschung)  
 23.4.2104 Einreichung der Habilitationsschrift  
 ‚Minne als Sozialmodell. Konstitutionsformen des Höfischen‘  
 1.2.2007 Promotion zum Dr. phil. (Prädikat: 0,5; summa cum laude)  
 12/2004–3/2007 Stipendiat des Internationalen Doktorandenkollegs ‚Textualität in der  
 Vormoderne‘ im Rahmen von Elitenetzwerk Bayern  
 24.1.2003 M.A. (Note: 1,05)  
 11/1997– 1/2003 Studium (NdL, Spanische Literaturgeschichte, Kunstgeschichte), LMU

## 3. Akademische Lehre und Betreuung

- kontinuierlich seit WS 2005/06 in allen curricularen und modularen Formaten
- deutsch und englisch
- Projektseminar mit online-Edition, erstellt gemeinsam mit den Studierenden (SoSe 2015)
- Lehraufträge am Institut für Romanische Philologie, LMU München
- Betreuung von 2 Promotionen (laufend): 1 Erst-, 1 Zweitbetreuung

## 4. Eigene Tagungen und Workshops

2023: ‚Beratungsszenarien. Inszenierungen der Entscheidungsfindung in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit‘, Internationales Begegnungszentrum München, 16.–18.2.2023.  
 2018: ‚Tradition as Trademark. Politics of the Oberammergau Passion Play‘, Carl Friedrich von Siemens Stiftung, München, 12.–14.9.2018; gemeinsam mit Julia Stenzel.  
 2018: ‚Migration and Stasis in Oberammergau‘, curated panel, 10.7.2018, IFTR-Conference “Theatre and Migration”, University of Arts Belgrade, 9.–13.7.2018; gemeinsam mit Céline Molter, Julia Stenzel, Dominic Zerhoch.  
 2017: ‚Oberammergau und sein Passionsspiel. Institutionentheoretische und funktionshistorische Perspektiven‘, Workshop am IFTEK, JGU Mainz, 6.6.2017; gemeinsam mit Julia Stenzel.  
 2016: ‚Erzählstörungen‘, Germanistentag Bayreuth, Panelleitung im Themenschwerpunkt ‚Vormodernes Erzählen‘, gemeinsam mit Franziska Wenzel.  
 2012: CAS-Workshop: Diskursregel ‚Minne‘ – Sprachspiel und Orientierungsangebot, Centre for Advanced Studies, LMU München, 7.6.2013.

- 2012: ‚Pikarische Erzählverfahren. Zum Roman des 17. und frühen 18. Jahrhunderts‘, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Bad Homburg, 19.–21.9.2012; gemeinsam mit Peter Strohschneider, Carolin Struwe, Michael Waltenberger.
- 2009: ‚Das Syntagma des Pikaresken‘, Center for Advanced Studies, 10.2009; gemeinsam mit Michael Waltenberger.
- 2009: ‚Alterität als Leitkonzept für historisches Interpretieren‘, München, Internationales Begegnungszentrum, 7.–9.5.2009; gemeinsam mit Anja Becker.

## 5. Internationale Kooperationen / Kontakte

- 4/2022: Vorbereitender Workshop ‚Community Theatre: Folk and Passion Plays in Europe and Beyond‘, Škofja Loka, Slowenien (für eine Internationale Tagung ‚Affective Scenes of Passion and Procession Plays‘ 2024/25, in Ljubljana), auf Einladung von PD Dr. Toni Bernhart, Stuttgart (Teilnehmende: Jaša Drnovsek, Ljubljana; Prof. Cornelia Herberichs, Fribourg; Julia Stenzel, Mainz).
- 2018/19: Beteiligt an der Initiierung eines Austauschprogramms in der Germanistik, LMU München – University of Georgia, Athens [mit zwei Jahren Covid-Verzögerung erste Outgoings / Incomings 2022).
- In Vorbereitung: Editionsprojekt Burkard Waldis: ‚Parabell vam vorlorn Szohn‘, gemeinsam mit Dr. Inci Bozkaya, Fribourg, CH.

## 6. Stipendien und Drittmittelwerbungen

### Stipendien

- WiSe 2012/13: Junior Researcher in Residence, Centre for Advanced Studies (CAS), LMU München
- 12/2004–3/2007: Stipendium des Internationalen Doktorandenkollegs ‚Textualität in der Vormoderne‘, Elitenetzwerk Bayern (gefördert durch Mitarbeiterstelle)

### Drittmittel

Summe: ca. 586.700,- €

- 2022: Förderung der Tagung ‚Beratungsszenarien. Inszenierungen der Entscheidungsfindung in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit‘ durch die Fritz Thyssen Stiftung, Antragsteller (Fördervolumen: 10.500,- €)

- 2020: DFG-Sachbeihilfe [Fortsetzungsantrag] ‚Das Dorf Christi. Institutionentheoretische und funktionshistorische Perspektiven auf Oberammergau und sein Passionsspiel im 19. bis 21. Jahrhundert‘, Antrag & Leitung gemeinsam mit Julia Stenzel, JGU Mainz (2020–2022; gesamtes Fördervolumen: ca. 205.000,- €)
- 2018: Druckkostenzuschuss der VG Wort für die Publikation der Habilitationsschrift (4.800,- €)
- 2016: DFG-Sachbeihilfe ‚Das Dorf Christi. Institutionentheoretische und funktionshistorische Perspektiven auf Oberammergau und sein Passionsspiel im 19. bis 21. Jahrhundert‘, Antrag & Leitung gemeinsam mit Julia Stenzel, JGU Mainz (2017–2020; gesamtes Fördervolumen: ca. 354.000,- €)
- 2012: Anteilige Förderung der Tagung ‚Pikarische Erzählverfahren. Zum Roman des 17. und frühen 18. Jahrhunderts‘ durch die Fritz Thyssen Stiftung; Antrag Peter Strohschneider und Michael Waltenberger in Verbindung mit Jan Mohr und Carolin Struwe (Fördervolumen: ca. 3.000,- €)
- 2009: Förderung der Tagung ‚Alterität als Leitkonzept für historisches Interpretieren‘ durch die Fritz Thyssen Stiftung; Antrag & Durchführung gemeinsam mit Anja Becker, LMU (Fördervolumen: ca. 9.400,- €)

## 7. Liste der Lehrveranstaltungen

- WiSe 2022/23 (*Vertretung W2, Germanistische Mediävistik und Frühneuzeitforschung, Uni Bielefeld*)  
 VL Mittelhochdeutsche Heldendichtung (2-stündig)  
 Einführungskurs Mittelhochdeutsch („Fachportal“)(2-stündig)  
 Forschungskolloquium ‚Historische Narratologie‘ (2-stündig)  
 Seminar Lyrik des Barock (2-stündig)
- SoSe 2022 (*Vertretung W2, Ältere Deutsche Literatur, GU Frankfurt*)  
 Q1-Seminar Mittelhochdeutsche Minnelyrik (2-stündig)  
 Q5-Seminar Wolfram von Eschenbach: ‚Parzival‘ (2-stündig)  
 VL Der mittelhochdeutsche Artusroman (2-stündig)  
 Grammatikkurs (2-stündig)
- WiSe 2021/22 HS Minnesang: Frühe Minnelieder und Hohe Minne (2-stündig)  
 HS Das Rolandslied des Pfaffen Konrad (2-stündig)  
 Lektürekurs ‚Exemplarische Lektüren in der mittelalterlichen Literatur‘ (2-stündig)  
 Modulteil zum Lektürekurs ‚Theorie und Praxis der Forschungsspezialisierung in der mittelalterlichen Literatur‘ (2-stündig)
- SoSe 2021 (*Vertretung W3, Deutsche Literatur des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit, LMU München*)

- VL Kleine Erzählformen in Mittelalter und Früher Neuzeit: Mären und Fabeln (2-stündig)  
 HS Minnesang nach Walther (2-stündig)  
 HS Wirnt von Gravenberc: ‚Wigalois‘ (2-stündig)  
 Lektürekurs zum HS Minnesang nach Walther (1-stündig)  
 Vertiefungskolloquium (2-stündig)
- WiSe 2020/21 HS ‚Kaiserchronik‘ (2-stündig)  
 HS Brautwerbungsepik (2-stündig)  
 Vertiefungskolloquium (2-stündig)
- SoSe 2020 HS Wolfram von Eschenbach: ‚Willehalm‘ (2-stündig)  
 HS ‚Performativität‘ für Mediävisten (2-stündig)  
 Vertiefungskolloquium (2-stündig)
- WiSe 2019/20 HS Andachtskulturen in Mittelalter und Früher Neuzeit (2-stündig)  
 HS Reinmar im Kontext (2-stündig)  
 Vertiefungskolloquium (2-stündig)
- SoSe 2019 [Elternzeit]
- WiSe 2018/19 HS Walther als Lieddichter (2-stündig)  
 HS Hartmann von Aue: *Iwein* (2-stündig)  
 HS Heinrich Kaufringers Märendichtung (2-stündig)  
 Lektürekurs Übersetzen heldenepischer Texte: *Ortnit* und *Wolfdietrich* (2-stündig)
- SoSe 2018 HS Wolfram von Eschenbach: *Parzival* (2-stündig)  
 HS *Nibelungenlied* und *Klage* (2-stündig)  
 PS Märendichtung (2-stündig)
- WiSe 2017/18 HS Keie und die Ordnung des Artushofs (2-stündig)  
 HS Der Minne- und Aventiureroman des 13. Jhs.: Rudolf von Ems, *Willehalm von Orlens* (2-stündig)  
 PS Walther als Spruchdichter (2-stündig)  
 Vertiefungskolloquium (2-stündig)
- SoSe 2017 (*Vertretung W2, Germ. Mediävistik, LMU München*)  
 VL Artusepik (2-stündig)  
 HS *Erec* – Hartmann und Chrétien im Vergleich (2-stündig)  
 PS Tagelieder (2-stündig)  
 Vertiefungskolloquium (2-stündig)
- WiSe 2016/17 HS Ulrich von Liechtenstein: *Frauendienst* (2-stündig)  
 HS Der frühe Minnesang (2-stündig)  
 HS Schwankromane (2-stündig)  
 Vertiefungskolloquium (2-stündig)
- SoSe 2016 HS Gottfried von Straßburg: *Tristan* (2-stündig)  
 PS Vom Hof und den Höfischen: Thomasins von Zerclaere *Welscher Gast* (2-stündig)  
 PS Die Fabel in Mittelalter und Früher Neuzeit (2-stündig)

- Vertiefungskolloquium (2-stündig)
- WiSe 2015/16 (*Vertretung W2, Germ. Mediävistik, LMU München*)  
 VL Der Hof in mittelhochdeutscher Dichtung (2-stündig)  
 HS Prosaromane (2-stündig)  
 HS Schwankhandlungen in Mittelalter und Früher Neuzeit (2-stündig)  
 Vertiefungskolloquium (2-stündig)
- SoSe 2015 PS Pro- und Epiloge in höfischen Erzähltexten (2-stündig)  
 Lektürekurs zum PS Pro- und Epiloge in höfischen Erzähltexten (1-stündig)  
 HS Projektseminar: Edition von Burkard Waldis' *Historien von zweyen Mewssen* (2-stündig)  
 HS Sangspruchdichtung im 13. Jahrhundert (2-stündig)
- WiSe 2014/15 (*Vertretung W2 AdL, Goethe-Universität Frankfurt*)  
 VL Einführung in den Minnesang (2-stündig)  
 ES Mediävistik (2-stündig)  
 PS *Kudrun* (2-stündig)  
 HS Die Lieder Neidharts (2-stündig)
- SoSe 2014 Doktorandenseminar ‚Oberammergauan Negotiations – The Passion Play as a Religious Trade Mark‘ im Rahmen der Summer School ‚Concepts of Holiness‘, Internationales Promotions-Programm der Performance and Media Studies, JGU Mainz, 10.–22.7.2014 (*zus. mit JProf. Dr. J. Stenzel*) (*Blockseminar*)
- WiSe 2013/14 PS Summe des Minnesangs? Johannes Hadloub's Lieddichtung (2-stündig)
- WiSe 2012/13 [*von Lehrverpflichtung befreit; Stipendium als Junior Researcher in Residence am Centre for Advanced Studies der LMU München*]
- WiSe 2011/12 PS Verhandlungen über Minne: Sang, Rede, Spruch im 14. Jahrhundert (2-stündig)
- SoSe 2011 Begleitung des HS Tierepik (Prof. Dr. Peter Strohschneider) (2-stündig)
- WiSe 2010/11 PS Heinrich von Morungen (2-stündig)
- WiSe 2009/10 PS Geistliches Spiel (*zus. m. Dr. J. Stenzel, Theaterwissenschaft, LMU*) (2-stündig)
- SoSe 2009 PS Heinrich von Veldeke: *Eneasroman* (2-stündig)
- WiSe 2008/9 PS Walter von der Vogelweide (2-stündig)
- SoSe 2008 PS Dietrichepik (2-stündig)
- WiSe 2007/8 PS Hartmann von Aue: *Iwein* (2-stündig)
- SoSe 2007 PS Mären des Strickers (2-stündig)
- WiSe 2006/7 PS Alejo Carpentier und die wunderbare Wirklichkeit Lateinamerikas (*vergüteter Lehrauftrag, Institut f. Romanische Philologie, LMU*) (2-stündig)
- SoSe 2006 PS Lyrik des Barock (2-stündig)
- WiSe 2005/6 PS Aphoristik im 18. Jahrhundert (2-stündig)

Sowie von SoSe 2007-SoSe 2014 in jedem Semester ein ES ‚Einführung in die Sprache und Literatur des Mittelalters‘

(6 x 3-stündig: SoSe 2007-WiSe 2009/10  
und  
8 x 4-stündig: SoSe 2010-SoSe 2014)

## 8. Sonstiges

Sprachen: Englisch (sehr gut) – Spanisch (sehr gut) – Französisch (gut) – Italienisch  
(ausbaufähig) – Latein (sehr gut) – Altgriechisch (Grundkenntnisse)

Ehrenamtliche Tätigkeit: Personalvorstand Kindertagesstätte Kleine Racker e.V., München  
(2016–2019)